

Zehn Gründe, warum Jugendliche teilnehmen sollten

1. Jugend forscht macht Spaß und ermöglicht es, neugierig und kreativ zu sein, sich auszuprobieren wie auch besondere Interessen, Fähigkeiten und Begabungen zu entdecken und zu entfalten.



2. Neben der Vertiefung fachlicher Kenntnisse bietet Jugend forscht die Chance, sich frühzeitig mit dem Handwerkszeug des wissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen. So lernen die Jugendlichen zum Beispiel, selbst Fragestellungen zu formulieren, Lösungsstrategien zu entwickeln und ihre Arbeitsergebnisse schriftlich zu dokumentieren.

3. Jugend forscht hat einen positiven Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung: Die Jugendlichen gewinnen Einsicht in ihre Stärken und Schwächen. Diese Selbsterkenntnis erhöht das Selbstwertgefühl und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Zudem lernen sie, mit Beharrlichkeit und Selbstdisziplin ein langfristiges Projekt zu verfolgen und dabei auch Rückschläge zu bewältigen.

4. Die Teilnahme verbessert die Sozialkompetenz junger Menschen: So wird unter anderem ihre Kritikfähigkeit gestärkt, sie lernen zu kooperieren, aber ebenso mit Konflikten umzugehen. Indem sie ihre Forschungsergebnisse Fachleuten, Medien und der Öffentlichkeit präsentieren, erweitern sie auch ihre kommunikativen Fähigkeiten.

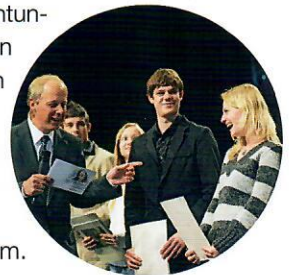
5. Beim Wettbewerb erhalten Jugendliche die besondere Gelegenheit, ihre Arbeit von Experten aus Schule, Hochschule und Wirtschaft begutachten zu lassen und mit ihnen auf Augenhöhe zu diskutieren. Dieses Feedback wirkt als Bestätigung des Geleisteten und motiviert sie zu weiterem Engagement.

6. Schüler können ihr Jugend forscht Projekt als Facharbeit oder Besondere Lernleistung einbringen. Grundsätzlich haben alle Schüler die Möglichkeit, sich die Wettbewerbsteilnahme im Zeugnis nachweisen zu lassen.

7. Auszubildenden – vor allem aus dem gewerblich-technischen Bereich – bietet der Wettbewerb die Möglichkeit, in der Ausbildung erworbene Kenntnisse anzuwenden und praktische Fähigkeiten eigenständig umzusetzen.



8. Wer sich beteiligt, wird Teil eines großen Netzwerks: Jugend forscht fördert den intensiven Austausch zwischen Nachwuchswissenschaftlern aller Fachrichtungen. Darüber hinaus lernen die Jugendlichen Experten von Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen kennen. Diese Kontakte können später hilfreich sein für Ausbildung und Studium.



9. Die Projektarbeit wie auch Forschungspraktika und Studienreisen, die bei Jugend forscht zu gewinnen sind, eröffnen Jugendlichen einen ersten fundierten Einblick in die Welt von Wissenschaft und Forschung. Dieser Erfahrungsschatz erleichtert ihnen die spätere Studien- und Berufswahl.

10. Erfolgreiche Teilnehmer verfügen über einen besonders aussagekräftigen Befähigungsnachweis im Lebenslauf. Personalleiter attestieren ihnen ein überdurchschnittliches Maß an Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit. Berufseinsteiger mit breiten naturwissenschaftlich-technischen Kenntnissen verfügen zudem über besonders gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.